



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 02.04.2014

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Emre, Yunus

Hirsch, Hannelore

Kalteier, Alfons (Urkundsperson)

Kippert, Heinz-Gregor

Rehn, Werner

Wagner, Christoph Dr.

Wiese, Winfried

Zindorf, Hans-Wilfried (Urkundsperson)

- Schriftführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Höffer-Mehlmer, Markus Prof. Dr.

Lehrmann, Dorothea

Nohr, René

Schuster, Ivo

Nicht entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Schütz, Helmut

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Anträge

3. Befestigung eines Stück Weges am Drususwall (CDU)
4. Ausweitung des Bewohnerparkens zumindest auf den nordwestlichen Teil des Schlesischen Viertels (SPD)
5. Einführung des geplanten Bewohnerparkgebietes O7 [Fort Elisabeth, Hölderlinstraße, Freiligrathstraße] (SPD)

Anfragen

6. Baum- und Heckenschnitt in der Grünanlage bei dem Neubau in der Stichstraße von der Wilhelmiterstr. 3 (CDU)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. 2. Antwort auf Anfrage Nr. 0153/2014 (SPD) "Behinderung von Fußgängern in der Berliner Straße"
 - 7.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0186/2014 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Blumenschmuckwettbewerb 2014
 - 8.2. Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg
 - 8.3. Verkehrsüberwachungsamt
 - 8.4. Augustusstraße
9. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
10. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheit
12. Veränderungssperre
13. Bebauungsplanverfahren
14. Grundstücksangelegenheit
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende teilt mit, dass Frau Beatrix Becker (CDU) ihr Mandat im Ortsbeirat niedergelegt hat, da sie nicht mehr in Mainz wohnhaft ist.

Sie dankt Frau Becker, die aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein kann, für deren Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Dankbrief von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird Frau Becker per Post zugestellt.

Punkt 2 **Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Yunus Emre (CDU) als neues Mitglied des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt.

Sie verpflichtet ihn gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag und weist insbesondere auf die Treue- und Verschwiegenheitspflicht hin.

Anträge

Punkt 3 **Befestigung eines Stück Weges am Drususwall (CDU)** **Vorlage: 0510/2014**

Herr Kalteier begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Nach einer Aussprache stimmt der Ortsbeirat dem Antrag in folgender ergänzter Form einstimmig (9 : 0 : 0 : 0) zu:

„ Der Ortsbeirat beschließt:

Das unbefestigte Wegestück von einer Länge von 25 bis 30 Meter am Drususwall in Höhe des Peter-Cornelius-Denkmal in der Grünanlage zu befestigen, *ebenso den parallel verlaufenden Fahrradweg zwischen Neumannstr. und Drususwall.* “

Punkt 4 **Ausweitung des Bewohnerparkens zumindest auf den nordwestlichen Teil des Schlesischen Viertels (SPD)**
Vorlage: 0511/2014

Herr Zindorf begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt, dass sich derzeit die Beschwerden von Anwohnern über Parkplatzmangel häufen.

Nach einer Aussprache stimmt der Ortsbeirat dem Prüfantrag einstimmig (9 : 0 : 0 : 0) in folgender ergänzter Form zu:

„ Wir fordern daher:

Die Verwaltung wird gebeten, erneut zu prüfen, ob zumindest die Einbeziehung des an die Universitätsmedizin angrenzenden nordwestlichen Teils des Schlesischen Viertels (im Südosten begrenzt durch die Oppelner Str. und den Jochen-Klepper-Weg) in das Bewohnerparkgebiet O1 möglich ist, *unter Einbeziehung der Bewohner.* “

Punkt 5 **Einführung des geplanten Bewohnerparkgebietes O7 [Fort Elisabeth, Hölderlinstraße, Freiligrathstraße] (SPD)**
Vorlage: 0515/2014

Herr Zindorf begründet den Antrag gemäß der Vorlage und bittet um schnellstmögliche Umsetzung.

Der Ortsbeirat stimmt diesem nach kurzer Aussprache einstimmig - bei einer Enthaltung – zu (8 : 0 : 1 : 0).

Anfragen

Punkt 6 **Baum- und Heckenschnitt in der Grünanlage bei dem Neubau in der Stichstraße von der Wilhelmiterstr. 3 (CDU)**
Vorlage: 0509/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 22.03.2014 zur Kenntnis.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **2. Antwort auf Anfrage Nr. 0153/2014 (SPD)**
"Behinderung von Fußgängern in der Berliner Straße"

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 19.02.2014 zur Kenntnis.

Punkt 7.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0186/2014 (FDP),
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
hier: Heiligkreuz-Areal
Vorlage: 0501/2014**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Grosse vom 19.02.2014, Az.: 60/61 26 - Wei B 104, zur Kenntnis.

Herr Rehn bittet darum, dass die Berichterstattung im Ortsbeirat regelmäßig fortgesetzt wird.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Blumenschmuckwettbewerb 2014**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben des Grünamtes vom 03.02.2014, Az.: 67 10 02, zur Kenntnis.

Punkt 8.2 **Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Grosse vom 25.02.2014, Az.: 61 26 - Ob B 58, zur Kenntnis.

Die Vorsitzende ergänzt, dass die Federführung jetzt beim Grünamt liegt und der Erdhügel Anfang bis Mitte Mai 2014 beseitigt werden soll.

Sie sagt zu, sich weiterhin um die Angelegenheit zu kümmern.

Punkt 8.3 **Verkehrsüberwachungsamt**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 19.03.2014 zur Kenntnis.

Frau Hirsch bedankt sich für die schnelle Entfernung der seit Oktober 2013 abgestellten Anhänger.

Punkt 8.4 **Augustusstraße**

Der Ortsbeirat nimmt die Information des Stadtplanungsamtes vom 19.03.2014, Az.: 66-11-35-Mz-Au 1/13, zur Kenntnis.

Punkt 9 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Herr Kalteier bittet die Stadtverwaltung, mit der Landesarchäologie und dem Ortsbeirat Oberstadt ein Konzept für die Behandlung und Dokumentation der Fundstelle (Reste einer römischen und mittelalterlichen Stadtmauer) an der Ecke Martinstraße/Kästrich zu erarbeiten, insbesondere

1. die Stadtmauer – soweit möglich – im Sockel des Neubaus, evtl. mit alten Quarnern zu dokumentieren;
2. den Mauerfortsatz durch Aufgraben der Martinstraße und der Bürgersteige bis zum gegenüberliegenden Haus freizulegen und zu dokumentieren und
3. anschließend den genauen Verlauf der Mauer auf der Straße mit entsprechender Pflasterung zu dokumentieren, ähnlich wie in der Germanikusstraße auf Höhe des Nettoladens.

Während der anschließenden Aussprache unterstützt der Ortsbeirat das Anliegen.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende informiert über ein Schreiben von Anwohnern der Franziska-Kessel-Str. vom 24.03.2014 an die Umweltdezernentin, die Baudezernentin und die Fraktionen des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt betr. Einfriedungen im Wohngebiet.

Sie sagt den Anwohnern ihre Unterstützung zu und verliest sodann folgende Stellungnahme des Umweltdezernates vom 01.04.2014 zur Einzäunung der Ausgleichsfläche:

„ Der Zaun um die Ausgleichsfläche wird aktuell von der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR errichtet. Die Aufgabe der Anstalt ist u.a. die Unterhaltung von Ausgleichsflächen für Baugebiete. Auf der Ausgleichsfläche mussten eine Reihe von Fehlentwicklungen festgestellt werden. Hierzu zählen die Aufschüttung von Erdmassen, die teilweise und vollständige Rodung von Gehölzbeständen und die Errichtung von baulichen Anlagen. Um die dauerhafte Funktionsfähigkeit der Fläche gewährleisten zu können und hierdurch die Baurechte der Anwohner zu sichern hat der Vorstand der AGEM die Notwendigkeit zur Errichtung eines Zaunes gesehen und diese beschlossen.

Die Errichtung von Zäunen ist im Bebauungsplan "An der Stadtgärtnerei - 1. Änderung (R 34/1.Ä)" in der textlichen Festsetzung Nr. 2.4 geregelt. Die Festsetzung fußt auf § 88 LBauO und spiegelt in der Forderung nach Hecken landespflegerische Belange wieder. Zu den gemäß Begründung angeführten städtebaulichen und gestalterischen Belangen in Bezug auf die Zäune erhalten sie zuständigkeitsshalber eine Antwort vom ebenfalls angeschriebenen Baudezernat. “

Anschließend informiert sie über ein Telefonat mit dem Bauamt, wonach derzeit Lösungsmöglichkeiten zur Einfriedung der Privatgrundstücke geprüft werden.

Während der anschließenden Aussprache befürwortet der Ortsbeirat das Anliegen der Anwohner und bittet das Baudezernat um eine positive Entscheidung.

Abschließend schildert Herr Veith als Vertreter der Anwohner die derzeitige Situation und bittet, bei der Entscheidungsfindung § 31 BauGB mit einzubeziehen.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....

Schriftführung

gez. Alfons Kalteier

.....

Urkundsperson

gez. Hans-Wilfried Zindorf

.....

Urkundsperson